Handel, Gewerbe und Verkehr.

— **Dividenden.** Der Aufsichtsrath der Leipziger Kredit- und Sparbank beschloss 8 Proz. Dividende (Vorj. 7 Proz.). — Die Stettiner Portland-Cementfabrik Züllchow vertheilt 20 Proz. (Vorj. 22 Proz.).

Rio de Janeiro, 10. Febr. Wechsel auf London 7⅞.

Buenos Aires, 12. Febr. Goldagio 127,30.

Fachliteratur.

Kursabellen der Berliner Fondsbörse 1899. Der elfte Jahrgang dieser von der Bankfirma Alfred Neumann in Berlin herausgegebenen Tabellen ist soeben erschienen. — Das mit grosser Sorgfalt bearbeitete Buch, das den raschesten Ueberblick über die Kursbewegung jedes einzelnen an der Berliner Börse gehandelten Papieres für das abgelaufenen Jahre wie über die höchsten und niedrigsten Kurse während der letzten fünf Jahre ermöglicht, hat sich einen grossen Freundeskreis erworben. Es ist zum unentbehrlichen Nachschlagewerk für Bankfirmen als auch namentlich für Privatkapitalisten geworden. Der seit dem neunten Jahrgange beigegebene Anhang über die Londoner Börse ist diesmal erheblich erweitert worden. Der Preis ist trotzdem der gleiche billige (3,50 M.) geblieben.

Central-Stelle der Preuss. Landwirthschaftskammern.

13. Febr. (Notirungsstelle.)

a. Für inländ. Getreide ist in Mark für die Tonne gezahlt worden.

	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Magdeburg	137—149	140—145	140—167	132—143
Altmark	135—145	132—140	—	130—144
Meseburg östlich	140—150	139—149	140—152	128—145
do westl. der Mulde	138—150	140—152	140—170	130—146
Erfurt	135—150	140—150	140—170	130—145
Danzig	132—150	132—135	12[illegible]—132	111—120
Posen	131—143	124—131	115—130	120—128
Breslau	132—149	131—137	125—145	114—121

b. Weltmarkt

Auf Grund heutiger eigener Depeschen, in Mark die Tonne einschl. Fracht. Zeit und Spesen, aber ausschl. der Qualitäts-Unterschiede

			am 13 Z.	am 12 Z.
Von New York nach Berlin	Weizen	Feiertag	—.— M.	180 00 M.
» Chicago » »	Weizen	»	—.— »	171.50 »
» Liverpool » »	Weizen	5sh 10⅝ d.	177.00 »	177.25 »
» Odessa » »	Weizen	89 Kop.	171.75 »	171.75 »
» Odessa » »	Roggen	75 Kop.	153.00 »	154.00 »
» Riga » »	Weizen	91 Kop.	170.00 »	170.00 »
» Riga » »	Roggen	75 Kop.	148.75 »	148.75 »
» Paris » »	Weizen	20,25 Frcs.	164.75 »	163.25 »

Getreide.

New York, 13. Febr. [Telegr.] **Rother Winterweizen** 79⅞, Februar —, März 77⅞, Mai 75¼, Juli 75¼, Mais Februar —, Mai 40⅞, Juli 41¼, Mehl 2,75. Getreidefracht 3⅞.

Chicago, 13. Febr. [Telegr.] **Weizen Februar 68⅞, Mai** 69¼, Mais Mai 54¼.

* **Leipzig, 12. Febr. Weizen** per 1000 kg netto, inländ. alter 140—147 M. bez. u. Br., do. neuer geringer 130—140 M. bez. u. Br., ausländ. 167—170 M. bez. u. Br. Matt. **Roggen** per 1000 kg netto hiesiger 144—147 M. bez. u. Br., Posener 148—150 M. bez. u. Br., ausländischer 155 bis — M. Br. Malt. **Gerste** per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 147—170 M. bez. u. Br., Mahl- und Futtergerste 135—146 M. bez. u. Br. **Hafer** per 1000 kg netto inländischer 137—142 M. bez. u. Br., ausländischer 135 M. Br. Ruhig.

Danzig, 13. Febr. Weizen loco unveränd., Umsatz 300 To., do inländ. hochb. u. weiss 134—146, do. inländ. hellb. 142,00, do. Transit hochb. und weiss 127, do. hellb. 107,00, do. Termin zu freiem Verkehr —, do. Transit per Aug. —, Regulirungspreis zu freiem Verkehr —. **Roggen** loco unveränd., inländ. 133,00, do. russ. und poln. zum Transit 100,50, do. Termin per Aug. —, Regulirungspreis zum freien Verkehr —. **Gerste** grosse (660—700 Gramm) 123. **Gerste** kleine (626—660 g) 110. **Hafer** inländ. 130—130.

* **Königsberg, 13. Febr. Weizen** und **Roggen** unveränd., do. loco 2000 Pfd. Zollgewicht 128,00 bis 128,50. Inländische **Gerste** ruhig, **Hafer** unveränd., do. loco per 2000 Pfd Zollgewicht 107—118,00.

* **Hamburg, 13 Febr. Weizen** loco stetig, loco holsteinischer, 147—150. **Roggen** loco stetig, mecklenburger loco neuer 140—144, russischer loco ruhig, 106. **Hafer** stetig. **Gerste** fest.

* **Amsterdam, 13. Febr. Weizen** auf Termine geschäftslos, März —, **Roggen** loco behauptet, auf Termine fest, März 132, Mai 132.

* **Antwerpen, 13. Febr. Weizen** steigend, **Hafer** träge, **Roggen** und **Gerste** ruhig.

* **Liverpool, 13. Febr. Weizen** ruhig, **Mehl** stetig.

Petersburg, 13. Febr. Weizen loco 9,20. **Roggen** loco 6,80, **Hafer** 3,30—3,75.

Zucker.

* **Paris, 13. Febr.** (Schluss.) **Rohzucker** behauptet, 88 % loco 28¼ à 29½, Weisser Zucker matt, Nr. 3, per 100 kg, Febr. 29¾, März 30, März-Juni 30⅜, Mai-Juni 30⅞.

* **London, 13. Febr.** 96° Javazucker loco 12 fest, Rüben-Rohzucker 10 sh. — d. träge.

Kaffee.

Hamburg, 13. Febr. Kaffee behauptet, Umsatz 3500 Sack.

Hamburg, 13 Febr. (Vormittagsbericht.) **Good average Santos,** März 37,50 Gd., Mai 38,00 Gd., Sept. 39,00 Gd., Dez. 39,50 Gd.

Hamburg, 13. Febr., abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per März 37,50 Gd., per Mai 37,64 Gd., Sept. 39,75 Gd., Dez. 39,25 Gd.

Havre, 13. Febr. (Schlussbericht.) (Berichte der hamburger Firma Felmann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per März 47,00, per Mai 46,75, per Sept. 47,75. Behauptet.

Amsterdam, 13 Febr. Java-Kaffee good ordinary 36½.

Spiritus.

* **Hamburg, 13. Febr. Spiritus** fest, Febr. 20⅝, Febr.-März 19⅞, April-Mai 19⅜ Gd.

* **Paris, 13. Febr.** (Schlussbericht.) **Spiritus behauptet, Febr. 39,** März 39,25, Mai-Aug. 38,50, Sept.-Dez. 36,50.

Petroleum.

Hamburg, 13. Febr. Petroleum loblos, **Standard white** loco 6,25 Br.

* **Bremen, 13. Febr.** (Börsen-Schlussbericht.) **Raffinirtes Petroleum,** (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) **Loco** 6,45 Br.

* **Antwerpen, 13. Febr.** (Schlussbericht.) **Raffinirtes Typ weiss** loco 22,25 bez. u. Br., per Febr. 23,25 Br., per März 23,45 Br., per März 23,25 Br. Fest.

* **New York, 13. Febr.** [Telegr.] **Petroleum Standard white** in New York 9,50, do. in Philadelphia 9,55, do. **Refined** (in Cases) 11,10, do. Credit Balances at Oil City 1,65,00.

Oelsaaten. Fettwaaren. Oele.

New York, 13. Febr. [Telegr.] **Schmalz Western steam 6,35,** do. Rohe und Brothers 6,60.

* **Leipzig, 13. Febr. Raps** per 1000 kg —.— M. bez. u. Br., Rapskuchen per 100 kg netto 11,00—12,50 M. bez. u. Br., **Rüböl,** rohes per 100 kg, netto ohne Fass, flüssiges 53,00 M. bez., gefrorenes —.— M. Br. Hofer.

* **Hamburg, 13. Febr. Rüböl** (unverzollt), fest, loco 53,00.

Bremen, 13. Febr. Schmalz. Höher. Wilcox in Tubs 33,00 Pfg. 33,75—34,00 Pf. Speck. Sehr fest. Short clear middling loco 32,25 Pf.

Paris, 13. Febr. Rüböl loco 56,00, per Jan. 54,50, 58,00, März-April 58,50, Mai-Aug 59,25.

* **Antwerpen, 13. Febr. Schmalz** per Febr. 76.

Wolle. Baumwolle.

Manchester, 13. Febr. 12r Water Taylor 6, 20r Water Leigh 7, 30r Water courante Qualität 7⅝, 30r Water bessere Qualität 8½, 32r Mule courante Qualität 8 ½, 40r Mule Mayall 8⅞, 40r Mule Wilkinson Wellington 7⅞, 40r Double Weston 8, 60r Double courante Qualität 13, 32r 116 yards 38×46 grey printers aus 32r46r 18⅜. Stramm.

Metalle.

* **London, 13. Febr. Chili-Kupfer** 74½ Lstrl., 3 Mon 72¾ Lstrl. 132⅝ Lstrl., Zink 22½ Lstrl.

* **Glasgow, 13. Febr.** vorm 11 Uhr 5 Min. **Roheisen.** Mixed numbers warrants 68 sh. — d. Stramm.

Glasgow, 13. Febr. (Schluss.) **Roheisen.** Mixed numbers warrants 68 sh. 10 d. Warrants Middlesborough III. 69 sh. 1½ d.

* **Amsterdam, 13. Febr. Bancazinn** 81⅝.

Hülsenfrüchte.

* **Leipzig, 13. Febr. Mais** per 1000 kg netto amerikanischer 109—113 M. bez. u. Br. Rundmais 128—134 M. bez. u. Br.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 12. Febr. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notirung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Auftrieb: 456 Rinder, und zwar: 225 Ochsen, 19 Kalben, 149 Kühe, 80 Bullen; 390 Kälber; 643 Stück Schafvieh; 2126 Schweine, und zwar 2126 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 3615 Thiere.

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	68
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete	—	64
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	60
	4. gering genährte jeden Alters	—	54
Kalben u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben	—	64
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	61
	3. ältere ausgemästete Kühe	—	57
	4. mässig genährte Kühe und Kalben	—	53
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	48
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	63
	2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere	—	60
	3. gering genährte	—	56
Kälber:	1. feinste Mast (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	45	—
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	42	—
	3. geringe Saugkälber	33	—
	4. ältere gering genährte (Fresser)	24	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel	32	—
	2. ältere Masthammel	29	—
	3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	27	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren	49	—
	2. fleischige	46	—
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	42	—
	4. ausländische (aus . . . . . .)	—	—

Berliner Börse

vom 13. Februar.

(Ergänzung zu den Notirungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Disconto.

Berlin Wechsel 5½, Lomb. 6½. Amsterdam 3½ Brüssel 3½. Petersburg 8. Wien 5. London 4. Paris 3½.

Deutsche Fonds-u. Staatspap.

Barmer Stadtanleihe	3½	—	—
Berliner Stadt-Obl.	3½	—	—
do. 1892	3½	97,30	—
Magdeburger St.-Anl.	3½	—	—
do. do. neue	4	—	—
Westpr. Prov.-Anl.	3½	94,10	—
Rad. Staats-Eis.-Anl.	3½	96,60	—
Bayrische Anleihe	3½	96,50	—
Braunschw. 20 Thlr.-Lo.	—	136,90	—
Köln-Mind. Pr.-Anih.	3½	136,40	—
Hamb. 50 Thlr.-Loose	3	130,50	—
Meininger 7 fl.-Loose	—	24,75	—
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	128,50	—

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl.	5	65,25	—
do. Innere do.	4⅝	72,75	—
Barletta 100 Lire-Loose	—	22,75	—
Bukar. Stadt-Anl. 1889	4½	93,40	—
do. do. 1888	4½	94,00	—
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	85,60	—
Ägyptische priv. Anl.	3	—	—
do. do. do.	4	25,00	—
Freiburg. 15 Fr.-Loose	—	28,50	—
Griech. Anl. 1881—84	—	33,10	—
do. kons. Goldrente	—	45,40	—
do. Monopol-Anl.	—	38,0	—
do. Gd.-Anl. v. 1890	—	13,80	—
Mailländ. 10 lire-Loose	—	100,25	—
Mexikaner Anl. à 100	5	100,25	—
do à 20	5	—	—
Norweg. Staats-Anl. 88	3	139,75	—
Oesterr. 1860er Loose	4	—	—
Rumän. 5% Gold I.-A.	5	—	—
Russ. Gold-R. 1884, 87	4	—	—
do. Orient-Anl. II.	4	100,40	—
do. do. III.	4	—	—
do. Nicolai-Obligg.	5	—	—
do. Boden-Kredit	5	115,25	—
do. 3½% do. gar.	3½	95,40	—
Russ. Präm.-Anl. 1864	5	—	—
do. do. 1866	5	—	—
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	—	—
do. do. 1890	3½	95,10	—
do. Hyp.-Pfdbr. 1878	4	99,25	—
Türkische Anleihe D.	1	23,10	—
do. Administ.	5	98,60	—
do. 400 Frcs-Loose	—	122,00	—
Ungarische Gold I.-A.	4½	101,50	—
do. Kr.-R.	4	—	—
do. Staats-R. 92	4	84,25	—

Industrie-Aktien.

A.-G. f. Anilinfabr.	12½	264,75	B
Admiralsgarten-Bad	4	86,30	bz
Annaburger Steingut	4	131,10	bz
Archimedes	18	283,00	bz
Bauges. Berl. Chrl. i. Liq.	—	614,00	—
do. B.-Wilm. T.-G. i. Liq.	—	148	bz
Braunschweiger Jute	15	198,70	B
Berl.-Anh. Maschinen	15	230,00	bz
Berliner Bockbrauerei	10	194,25	bz
do. Brauerei Königst.	4½	116,25	bz
do. Union Gratweil	4	121,75	bz
Brsl. Eisenb. W., Linke	15	288,8	bz
Breslauer Oelwerke	1	84,75	bz
Cement-Bauges. Berl.	0	108,50	—
Charlotth. Wasserwerk	11	280,00	bz
Chem. Fabr. Schering	8½	213,30	bz
Chemn. Masch. Zimm.	14	209,30	bz
Dessauer Gas	12½	213,75	bz
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	28	316,00	bz
Dtsche Jutespinnerei	13	154,00	—
Elberfeld. Farbenfabr.	18	307,75	—
Erdmannsdorf. Spinn.	2	79,10	bz
Freund Masch. konv.	21	4,30	bz
Gelsenkirchener Bergw.	18	279,75	—
Hagener Gusstahl	6½	139,25	bz
Hausa, Dampfschiff.	14	165,00	bz
Harburg-Wien Gummi	12	—	—
Harkort St.-Pr. konv.	5	126,50	bz
do. Brückenb. konv.	7	126,25	bz
do. do. St.-Pr.	8	152,00	bz
Hirschberger Masch.	8	119,00	G
Keyling & Th. Eiseng.	6	146,80	bz
Köln-Müsener Bgw.	1½	80,00	bz
do. conv.	3	135,00	bz
Kurfürstend. Ges. i. Liq.	—	630,00	—
La Veloce, Ital. D.	0	59,60	—
Ludw. Löwe & Co.	24	387,00	bz
Malzerei Wrede	7	106,00	G
Magdeburger Baubank	3	112,25	G
Magdeb. Strassenbahn	9	162,00	bz
Maschin. Breuer	9½	149,25	bz
Neuroder Kunststanzen	8½	139,50	B
Nordd. Eiswerke	7	79,00	bz
Omnibus-Gesellschaft	10	238,90	bz
Oppeln Portl.-Cem.	11	177,80	G
Orenstein & Koppel	2½	224,75	bz
Passage	4	88,25	B
Pferdebahn, Breslauer	12	304,50	bz
Sangerhäuser Masch.	22½	300	bz
Schäffer u. Walcker	3	82,90	bz
Schlesische Cement	17½	230,50	bz
Schwartzkopff	14	254,00	bz
Siemens, Glas-Industrie	15	237,25	G
Siemens & Halske	10	179,75	bz
Stettiner Cham. Didier	25	376,00	bz
Sudenburg. Maschin.	—	126,50	bz
Ver. Köln-Rottw. Pulv.	15	214,70	bz
Vereinsbrauerei Artern	6½	104,25	G
Westf. Draht-Industrie	11	196,50	bz
do. Union konv.	16	—	—
do. 6% St.-Pr.	—	—	—
Wittener Guss	18	273,30	bz
Wilhelmshütte konv.	12	146,00	bz
Zuckerfabr. Fraustad	9	144,00	bz

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig

Mainz-Ludw. 75, 76, 78	4	—	—
do. v. 1890	3½	—	—
Ostpreuss. Südbahn	4	—	—

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

Breslau-Warschau	4	66,50	B
Dortmund-Gronau . E.	4	134,10	bz
Marienb.-Mlawkaw	5	—	—
Ostpreuss. Südbahn	5	—	—

Eisenb.-Prior.-Obligationen.

Ital. Eis.-Obl. v. St. gar.	3	—	—
do. Mittelmeerb. stfr.	4	94,25	bz
Lemberg-Czernowitz	4	—	—
Oest.-Fra. Staatsb., gar.	3	89,60	B
do. Ergänzungsn.	3	87,80	B
do. Gold-Pr.	4	99,90	B
Oesterr. Lokalbahn	4	97,40	B
do. Nordwestbahn	5	107,20	B
südöstler. Bahn (Lomb.)	3	71,00	—
do. Obligationen	5	103,50	B
Ung. Nordostb. Gold-O.	4½	—	—
do. Eisenb.-Silb.-A.	4½	99,80	bz
Iwangorod-Dombr. gar.	4½	101,20	B
Kosl.-Woronesch Obl.	4	—	—
K.-Chark.-Az., Obl., 89	4	98,30	bz
Kursk-Kiew	4	98,70	bz
Mosco-Kiew-Woron	4	98,20	bz
Mosco-Kursk	4	—	—
Mosco-Rjäsan	4	99,10	bz
Mosco-Smolensk	5	97,75	bz
Orel-Griäsi 1889	4	—	—
Rjäsan-Koslow	4	98,30	bz
Rjäsan-Uralsk gar ukd.			
ib. 1909	4	—	—
Rjaschk-Morcansk	5	98,20	bz
Rybinsk-Bologoye	5	98,10	bz
Russ. Südwestbahn	4	—	—
Transkaukasische	3	—	—
Warschau-Wiener 10er	4	—	—
do. 12. Ser.	4	—	—
Wladikawkas Oblig.	4	—	—
do. unkdb. b. 1906	4	98,00	—
Manitoba rz. 1933	4½	114,75	B
Northern-Pac. i. b. 1921	6	—	—
do. Pref.	4	103,40	—
do. Gen. Lien	3	66,80	bz
S. Louis u. S. Fr. rz. 1931	6	—	—
do. do. do.	5	108,25	B
Central-Pacific	5	—	—

Anatol. I. 2040 M.	5	99,50	B
do. II. 2640 M.	5	101,40	bz
Macedonische G.-O.	3	58,30	B
Portug. Eisenb. O. 1886	3	64,00	G
do. 1889	4½	—	—

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastrtcht	5	130,00	G
Buschtiehrader B.	13	—	—
Halberst.-Blankenb.	6	—	—
Jura-Simpl. kv. Westb.	4	—	—

Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	15	—	—
Böhmische Nordbahn	7½	—	—
Galiz (Karl-Ludw.-B.)	5	—	—
Graz-Köflach	6½	—	—
Kaschau-Oderberg	5	—	—
Kronpr. Rud. St. Sch.	4	—	—
Lemberg-Czernowitz	6½	—	—
Oesterr. Nordwestb.	5	—	—
do. B. Elbethalb	5½	—	—
Südösterreich (Lomb.)	5	27,80	bz
Ungar.-Galiz. (gar.)	5	—	—

Tyangor-Dombrowo	5	—	—
Kursk-Kiew	9½	—	—
Warschau-Terespol	5	—	—
Warschau-Wien	19½	—	—

Gotthardbahn	5½	142,00	bz
Ital. Meridionaux	6½	—	—
Lüttich-Limburg	0½	—	—
Schweiz. Centralbahn	8	144,00	G
do. Nordostbahn	5½	92,75	bz
do. Unionbahn	3½	79,00	G

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Ann.-Dessauer Pfdbr.	4	99,656	—
Berl. Gr.-K.-B. I.V. rz. 110	3½	99,80	G
do. do. V. rz. 100	3½	93,25	G
do. VI. unkb. b. 1900	4	99,50	G
do. VII. unkb. b. 1903	4	100,00	G
Deutsch. Grundsch. Obl.	4	99,40	bz
do. do. V. VI.	4	100,40	bz
Deuts. Hp.-B.-Pfd. VII.	4	99,50	G
do. I. u. Ia. conv	4	103,00	G
Hamb. Hypothek.-Pfd.			
S. 251-310 unk. 1905	4	100,50	bz
do. unk. bis 1900	4	99,50	bz
do. S. 01-330, unk. 1905	3½	95,25	bz
do. S. 46-190, uk. 1908	3½	95,30	bz
do. do. con.	3½	92,50	bz
Hann. Bod. Pfd. unk. 1904	3½	98,00	G
do. do. II.	3½	95,00	G
Meininger. Hyp.-Pfdb.	3½	93,00	bz
do. II. unkdb. bis 1900	4	99,75	bz
do. do. Präm.-Pfdbr.	4	133,80	G
Nordd. Gr.-Cred.-Pfdb.	4	99,25	G
do. IV. V. ukb. b. 1903	4	99,75	bz
Ostpreussische	3½	94,60	G
Pom. II. V., VI. 1900 uk.	4	99,50	bz
Pom. VII. VIII. 1904 uk.	4	100,00	bz
Posensche	4	101,50	G
P. B.-C.-Pfd. i. II. rz. 110	5	113,75	G
do. III., V. u. VI. rz. 100	5	107,80	G
do. XIII. rz. 100	4	100,30	bz
do. XIV. ukb. 1905	4	100,00	bz
do. XV. ukb. 1904	3½	93,00	bz
Pr. Centrb.-Pfdbr. 1900	4	100,80	bz
do. do. 1900	3½	92,80	bz
do. do. 1900	3½	92,80	bz
Pr. Hp.-A.-B. VII-XII	4	99,60	bz
do. do. XV-XVIII	4	100,00	bz
Pr. Pfdbr.-Bk. ab. 1903	3½	92,50	bz
do. XVIII ukdb. 1904	3½	93,75	bz
do. XIX ukdb. 1909	4	101,00	G
do. Kleinb.-Obl. b. 1904	3½	96,00	G
do. do. b. 1908	4	103,75	G
do. Comm.-Obl. b. 1907	3½	94,50	G
Rh.-W. Bdcr. I. III. V.			
ukb. b. 1905	4	99,60	G
„ II. u. IV., b. 1901	3½	92,25	G
„ VI., ukdb. 1908	3½	93,50	G
„ VII., unkdb. 1908	4	100,00	G
Sächsische	4	—	—
do.	3½	96,10	G
do.	3	85,80	bz
Westpr. ritt. I. I. B	3½	96,10	bz
Pommersche	4	101,60	G
Posensche	4	101,30	G
Preussische	4	101,20	G
Sächsische	4	101,20	G
Schlesische	4	101,20	G

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Aplerbeck	5	122,30	bz
Arenberger Bergwerk	65	1030,00	G
Baroper Walzwerk	0	195,00	bz
Berzelius	7	133,00	bz
Bismarckhütte	19	333,00	bz
Bonifacius Bergwerk	0	—	—

Leipziger Börse, 13. Februar.

Zt.		M.		Zt.		B.
3	Sächs. Rent.-Anl.	4 1899	87,100	4	Manst. Gew. 1882	100,750
3	do.	1900	87,100	4	do. 1879	100,400
3	do.	500	87,100	4	do. Em. 1873	100,400
		Thlr.		3½	Stadtobl. 1884 konv.	97,000
3½	Staatsanl. 1855.	100	91,500	3½	do. 1887 konv.	97,000
3½	do. 67 kv. 4%	500	98,750	3½	Alb. Landobligg.	1000 97,300
3½	Landrentenbr.	500	98,000	3½	do. do.	500 97,300

Div.	Eisenb.-Stamm-Akt.		
15	Aussig-Tepl. 500 fl.	316,50	B
7½	Böhm. Nordbahn	157,50	G
14½	Buschtiehrad. Lit. A.	318,50	G
15	do. do. B.	307,00	G
10fl.	Galiz. K.-Ludw.-B.	—	—
6½	Graz-Köflach.	134,00	B
3½	Marienburg-Mlawka	82,50	G

Div.	Eisenb.-St.-P.-Akt.		
6	Duz-Bodenb. Lit. A.	—	—
6	do. do. B.	—	—
5	Marienburg-Mlawka	—	—

Div.	Bank- u. Kredit-Akt.		
10	Allg. D. Kr.-A. Lps.	199,30	bz
9	Dresdener Bank	165,00	G
7	Gothaer Privatb.	135,00	G
10	Leipziger Bank	175,25	bz
6	do. Hypoth.-B.	136,00	B
6½	Sächs. Bank	135,4	B
7	Zwickauer	116,00	B

Div.	Industrie-Papiere.		
12	Chemn. Werke (Zim.)	210,00	G
18	Cröllw. Papierfabr.	—	—
4	do. do. Schldvschr.	99,00	G
0	Dürkewitz-Rautm.	65,00	G
5	D. W. M. (Sondermann & Stier) Vorz.-A.	151,75	G
24	Geraer Jutesp. u. W.	259,00	G
10	Germania (Schwalbe)	158,00	B
27	Gerad. Sächs.-V., St.-A.	6,00	B
61½	do. do. Pr.-A. I	1150	B
57	do. do. do. II	1025	B
1½	Hallesche Str.-B.	—	—
4	Kette Elbsch.-G.-Akt.	85,75	G
8	Körbisd. Zuckerfb.	128,00	B
5½	Leipz. Baubank	103,00	G

Div.			
5½	Leips. Elektr.-Werke	116,000	
4	do. elektr. Strassb	124,500	
4	do. Gr. elektr. Strassb	192,750	
12	do. Thür. Bindf. Strassb., v. Riebeck & Co.	208,000	G
8	Lps. Kammgarnsp.	—	—
12	do. Malzf. Schkeud.	175,00	B
6	do. Wollkämmerei	154,000	
15 M.	Mansfelder Kuxe	1200	B
11	Portl.-Cement Halle	144,750	
0	Sächs. Kamm.	89,000	G
7	Sächs. M.-F. (Hartm.)	170,75	B
9	Sächs. Webstuhl-Fabr. (Schönherr)	237,600	
12	Thür. Gasges. Lps.	2'2,000	
12	do. Stamm-Pr.	252,000	
7	S.-Thür. Br.-V. St.	—	—
7	do. St.-Prior.	—	—
6	Zeitzer Par. u. S.-A.	134,00	
—	do. do. Oblig.	100,500	
6	Zuckerfabr. Glauzig	130,50	B
4⅝	Zuckerraff. Halle	114,50	B

%	Ausl. Eisenb.-Pr.-Obl.		
3½	Aussig-Teplitzer	91,000	
4	Böhm. Nordbahn	—	—
5	do. do. Gold	99,700	
4	Buschtiehr. 1886 (stfr.)	99,500	
4	do. do.	—	—
5	do. Em. 1888/71/72	103,600	
4½	do. Gold	—	—
5	Duz-Bodenbach	—	—
5	do. Em. 1871	103,500	
5	do. do. 1874	1,7,500	
4½	Graz-Köflacher	—	—
5	do. Em. v. 1871 u. 72	102,850	
4	Kaschau-Oderberg	97,000	
4	Prag-Duz Gold	—	—
5	do. do. Gold	—	—
5	Prag-Turnau	—	—

Futterartikel.

* **Hamburg, 12. Febr.** Oelkuchen ruhig, Rapskuchen 100 120 M., Leinkuchen 140—145 M. Palmkuchen, deutsche 110 M. Cocosnusskuchen 125—145 M. Cocosnusskuchen, deutsche —.— M. Erdnusskuchen 125 145. Baumwollsaatkuchen 120—125 M. Palmkernschrot 90 M. die 1000 kg.

Chemische Produkte.

* **London, 13. Febr.** Chilisalpeter ord. 8 sh. 3 d., raff. 8 sh 5 d.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.						Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	12. Febr.	+ 0,52	13. Febr.	+ 0,50		2	—
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,48	»	+ 2,45		—	—
do. Unterpegel	»	+ 0,50	»	+ 0,50		—	—
Trotha	13. »	—	14. »	—		—	—
Alsleben, Oberpegel	12. »	+ 2,46	13. »	+ 2,46		—	—
do. Unterpegel	»	+ 2,02	»	+ 2,06		4	
Bernburg	»	+ 1,55	»	+ 1,53		8	
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,64	»	+ 1,64		—	—
do Unterpegel	»	+ 1,22	»	+ 1,20		2	

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	Febr.	Fall	Wuchs		Febr.	Fall	Wuchs
Budweis	12. + 0,78	4	—	Torgau	13. + 2,33	23	—
Prag	» + 0,90	15	—	Wittenberg	» —	—	—
Jungbunzlau	» + 0,12	2	—	Rosslau	» + 2,67	23	—
Laun	» + 0,05	6	—	Barby	» + 3,00	12	—
Pardubitz	» + 0,71	3	—	Magdeburg	» + 2,66	8	—
Brandeis	» + 1,24	10	—	Tangermünde	» + 3,56	9	—
Melnik	» + 1,05	7

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

74400 Personen und 572 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: **183 Millionen Mark.**

Gezahlte Versicherungssummen: **125 Millionen Mark.**

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der grössten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei für den Versicherten zu; diese erhielten seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichen Jahresbeiträge alljährlich

42% Dividende.

Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

General-Agent Hugo Klauke, Halle a. S.,

Martinstraße 11.

Bureau für Rechtssachen

von **Carl Ott,**

Rechtsconsulent

(früherer Bureau-Vorsteher)

Gr. Ulrichstraße 7, II.

Klagen, deren Entgegnungen, Testamente, Kaufverträge, Cessionen, Zahlungsbefehle, Reklamationen und dergl. Schriftstücke werden sachgemäß angefertigt. — Rathsertheilung. — Vertretungen werden übernommen. — Nachlaßregulirungen werden sachgemäß bearbeitet. — Akkorde vermittelt.

Gesiegt

haben Mosis „Hala" Chocoladen über die franz. Chocolat fondant da ihr Geschmack bei weitem vorzüglicher ist und sie leichter als diese auf der Zunge zerschmelzen!

vorräthig in den meisten Geschäften.

Alleiniger Fabrikant: Bernh. Mosi. Halle. 2/S.

Fabrik:

Marienstr. 25/27, Ecke Röserstr.

„Edelweiss"

Dampfwäscherei und Maschinenplätterei,

Fernspr. 1257. Karlstraße 13.

Abholung, sowie Zusendung geschieht durch eigenes Gespann und kostenfrei.

Man verlange Preis-Verzeichniß.

Unübertroffen

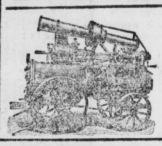
sind Holsteinische Schinken, Fleisch- u. Wurstwaaren, Postcolliversandt zu Engrospreisen.

Man verlange Preisliste.

H. CLANDER

Fabrik fein. Fleischwaaren

Jtzehoe (Holst.)



Locomobilen

zu Kauf und Miethe.

Dreschmaschinen

Original Marshall.

A. Lythall, Halle a. S.

Patente

besorgt und verwerthet gut und schnell **B. Reichhold,** Ingenieur, Berlin NW., Louisenstraße 24.

Vertreter für Halle a. S.

R. Uhlmann, Schweizerhofstraße 5.

Auskunft kostenlos.

Gute u. bill. Schülerpension

mit männlicher Oberaufsicht empfiehlt sich Magdeburger Str. 59, III. r.

Große Betten 12 M.

(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gereinigten neuen Federn bei Gustav Lustig, Berlin S., Brunnenstraße 46, kreisliche Kostenfrei. Viele Anerkennungsschreiben.

---

van Houtens Cacao

½ Kilo genügt für 100 Tassen

Ein einmaliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend und stets wohlschmeckend. Weitere Vorzüge sind die leichte Verdaulichkeit und schnelle Bereitungsweise. Van Houtens Cacao wird niemals lose verkauft; sondern ausschließlich in den bekannten Blechbüchsen. Bei lose ausgewogenem Cacao bürgt nichts für die gute Qualität.

Buchführung,

laufende, Monats- und Jahresabschlüsse, Inventuren, vollständige Einrichtung der Bücher und Revisionen werden von sachkundigem Kaufmann übernommen. Offerten sub A. U. 19 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Gegründet 1883

Photographie

Benckert, Große Ulrichstraße 29.

12 St. **Visitbilder** Mk. 4,50

„ **Cabinetbilder** Mk. 12

Anfertigung feiner Damen-Garderobe

Fritz Reuterstraße 6, I.

Behufs Umwandlung einiger größerer lucrativer Etablissements in Gesellschaften mit beschränkter Haftung suche Kapitalbetheiligungen, je in Höhe bis 300,000 Mark.

Max Alexander,

Magdeburger Straße 42.

Vermittelung für An- und Verkauf von Werthpapieren, Hypotheken, Grundbesitz und Bodenerzeugnissen.

Unsere Haupt-Agentur Halle a. S.

für Feuer-, Einbruchsdiebstahl-, Glas- und Transportversicherung mit Incasso

soll neu vergeben werden.

Geeignete Reflektanten mit besten Beziehungen werden gebeten, gefl. Offerten gelangen zu lassen an die Direction der

Thuringia in Erfurt.

Realschule zu Delitzsch.

Das Reifezeugniß (vom neunten Lebensjahre an in 6 Jahren zu erreichen) berechtigt zum einjährig-freiwilligen Heeresdienst und öffnet den Eintritt in alle Zweige des Subalterndienstes sowie in technische und andere Berufe. Schulgeld 80 Mk. für Auswärtige wie für Einheimische. Nähere Auskunft ertheilt jederzeit Direktor **Dr. Wahle.**

National-Arboretum und Alpengarten Zöschen bei Merseburg

verkauft wegen Räumung billigst in schönen, 2—3 Centimeter starken Stämmen: ca. 4000 in besten Sorten veredelte Kirschbäume à 70 bis 80 Pfg., ca. 3000 Birnbäume à 80—90 Pfg., ca. 1000 dunkle Rothdorn und ca. 1000 Spitzahorn à 70 Pfg., sowie ca. 80000 starke Ziersträucher à 10 Pfg. Massen- und Neuheitenverzeichnisse werden **gratis,** der neue, bei **Ehrhardt Karras** in Halle erschienene, illustrirte große Handbuch-Katalog mit Angaben des Vorkommens, Wuchses, Werthes 2c., sowie die Lebensbedingungen aller der 3635 in Zöschen kultivirten Moor- und Alpen-Pflanzenformen gegen 1,20 Mk. franko eingesandt.

„Yost"

nachweislich beste aller erstklassigen Schreibmaschinen.

Keine Umschaltung, kein Farbband.

Siemens & Halske, 75 Maschinen, Wilhelma Magdeburg, 40 Maschinen, Victoria Berlin, 25 Maschinen etc.

Zur Probe 8 Tage unentgeltlich.

Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.

SANA

Milchbacterienfreier Butterersatz

D. R. Patent No. 100922.

Mit feinster, süsser Mandelmilch hergestellt.

Neuestes Hygienisches Product der Margarinefabrikation.

ca. ½ billiger als Butter

Marke **SANA** (milchfreier Butterersatz) hat Aussehen, Geschmack und Nährwerth wie Butter, ist frei von gesundheitsschädlichen Milchbakterien, daher **zum Streichen auf Brod besser als Butter geeignet.**

Marke **SANA** zeichnet sich durch hohen Fettgehalt aus, daher ausgiebiger und sparsamer im Gebrauch als Butter.

Marke **SANA** ist von hervorragender Haltbarkeit. Kann wochenlang aufbewahrt werden, ohne sich im Geringsten zu verändern.

Marke **SANA** bratet Fleisch weicher und zarter wie Butter und jedes andere Fett.

Marke **SANA** ist ganz besonders zur Kinder- und Krankenernährung geeignet.

Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve.

Ueberall mit den höchsten Preisen und zuletzt in **Bremen** mit der **grossen gold. Fortschrittsmedaille** ausgezeichnet.

Niederlagen: **J. M. Uehlein,** Nicolaistr. 1 und Geiststr. 36, **H. Dobberstein,** Alter Markt 1, **Aug. Peter,** Königstr. 19, **F. Beerholdt,** Bechershof, am Markt, **J. Hörig,** Bernhardystr., **Rich. Baartz,** Leipziger Str. 51.

Hallesche Zinkornamentenfabrik

Ehrendiplom Hannover 1889. **August Haupt.** Goldene Medaille Leipzig 1895.

Gegründet 1878. Telephon 931.

Ornamente in: **Zink, Kupfer, Blei etc.** für **Bau- und Decorationszwecke** nach Modell und Zeichnung. — Specialität: **Mansardenfenster, Dachspitzen, Thürme, Kuppeln, Wetterfahnen, Fontänen, Gesimse.**

Klempnerei, Druckerei, Stanzerei, Metalldecopirsägearbeiten.

Steinkohlen aller Art, auch **Englische Anthracitkohle, Steinkohlen-Briketts, Stuben-Coak, Grude-Coak, Böhm. Braunkohlen (Salonkohlen), Braunkohlenbriketts u. Pressteine** zur vorzüglichsten Stuben- und Küchenfeuerung empfehle in bester Qualität und zu billigsten Preisen in ganzen Wagenladungen, Fuhren oder kleineren Quantitäten

Klinkhardt & Schreiber Nachf., Neue Promenade 12.

Bestellungen zur Anlieferung ins Haus werden prompt ausgeführt. Fernspr. 203.

Wild jeder Art **Bratfertig** in **Dosen** mit Speck umwickelt oder gespickt, **absoluter Ersatz f. frisches Wild,** grossart, Delicatesse, Haltbarkeit garantirt, unveränderliche Naturfrische. Vollständig konkurrenzlos.

Mock-Tourtle- u. Oxtail-Suppen in gelirter Bouillon mit Madeira und Einlagen, speisefertig.

Ragouts etc. etc. **Spargel** für Manöver u. Jagd in unerreicht. Naturfrische.

Früchte, naturfrisch, Apfelpurée, Mixed-Pickles, Gurkengemüse etc.

auch in grossen Packungen.

Zu haben in allen besseren Delicatessenhandlungen.

Geraer Conservenfabrik Max Müller

Gera-Bieblach (Reuss).

Höchste Empfehlungen. Viele goldene Medaillen.

Reinstes Fleischproduct! **Keine Kräuterwürze!**

Zwei Theeöffel voll, in einer Tasse warmen Wassers aufgelöst, ergeben ohne jeglichen Zusatz im Augenblick eine ausgezeichnete, klare und wohlschmeckende Bouillon.

Cibils Bouillon wirkt anregend und fördert den Appetit ungemein. Vortrefflich auch für Saucen, Ragoûts, Fleischgelées und Gemüse.

Ueberall käuflich.

General-Depôt **Max Koch,** Hofl., Konservenfabrik, **Braunschweig.**

Selten gebotene grosse Treffer für solch niedrigen Einsatz!

Zweite und letzte

Aachener Dombau- und Krönungshaus-

Geld-Lotterie

210000 Loose 8920 Gewinne und 1 Prämie zus. 945000 M. Baar ohne Abzug zahlbar.

Ziehung 8., 9. u. 10. März.

Die Prämie von 300,000 Mark fällt dem zuletzt gezogenen Hauptgewinn von 1000 M. an aufwärts bis 200,000 Mark zu.

Gewinn-Plan:

1	Prämie M.	300000
1	Gewinn à M.	200000
1	à	100000
1	à	50000
1	à	25000
1 à 10000	=	10000
5 à 5000	=	25000
10 à 3000	=	30000
20 à 1000	=	20000
30 à 500	=	15000
50 à 300	=	15000
100 à 100	=	10000
200 à 50	=	10000
500 à 30	=	15000
3000 à 15	=	120000

Aachener Loose:

1/1 M. 10, 1/2 M. 5, 1/4 M. 2.50

Porto und Liste 30 Pf. extra, ferner die beliebten

Stettiner Pferde-Loose

à 1 M., 11 Loose 10 M.

empf. u. vers. auch unter Nachnahme — die billigste u. sicherste Bestellung ist Post-Anweisung — das General-Debit:

Lud. Müller & Co.

Bank-Geschäft **Berlin C.,** Breitestr. 5

Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

Lose in Halle bei Schrodel & Simon (Martin Schilling), Gr. Ulrichstrasse 46, E. A. Wiegmann, Leipziger Strasse 38, Pfeiffersche Buchhdlg. (C. Stricker), Markt 22, im gold. Ring, C. F. G. Kiesling, Schmerstr. 28, Paul Keiteb, Lotterie-Geschäft Ernst Kleinschmidt, Kaufmann, Moritzzwinger 14, p.

Für Frauen. Wichtig!

Sämmtliche Bedarfs- u. Schutzmittel bewährte Neuheiten — gesetzl. geschützt empf. Wwe. E. Schmidt, fr. Hebammenlehrerin, Erfind. preisgekr. Frauenschutz-Artikel, Berlin S., Neue Roßstraße 5. Beschreibg. mit ärztl. Gutachten, nebst vielen Dankschr. 30 ₰ Beste Mutterspritzen 5 M. Gummiwaaren 2c. „Rathgeber für Frauen" mit erprobt. Rathschl. 1 Mk. (Briefm.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000214027/fragment/page=0002